



## Bereits 2800 Unterschriften gegen Erweiterung der Stadthalle

Noch knapp ein Monat bleibt der „Bürgerinitiative Erweiterungsbaustopp!“ (BIEST) um 10 000 Unterschriften zu sammeln. Dann könnte es einen Bürgerentscheid zur geplanten Erweiterung der Stadthalle geben. 2800 Signaturen hat die Initiative zusammen. „Und das sind nur die, die wir selbst an unseren Informationsständen erhalten haben“, sagt Dr. Jochen Goetze von BIEST. „Die Post bringt gerade jeden Tag

Berge an Briefen von Privatpersonen, die in ihrem Umfeld auf eigene Faust Unterschriften gesammelt haben.“ Wie viele es mittlerweile genau sind, kann er nicht sagen, aber: „Wir sind sehr optimistisch, dass es zu einem Bürgerentscheid kommen wird“, sagt Goetze. Bereits einen Tag, nachdem sich der Gemeinderat für eine Erweiterung der Stadthalle zu einem Kongresszentrum ausgesprochen hatte, startete die

Initiative das Bürgerbegehren. Der geplante Bau passe nicht in die Altstadt und sei nicht mit dem historischen Stadtbild vereinbar, argumentieren viele der Unterschreibenden. Das Bürgerbegehren ist ein Antrag auf einen Bürgerentscheid – in diesem müssen sich dann 25 Prozent aller wahlberechtigten Heidelberger gegen das geplante Projekt aussprechen. Der Entschluss der Bürger ist verbindlich. *swk/BILD: ROTHE*